

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Samstag, den 18. März 1967, 8.30 Uhr:

Mit stürmischen Winden aus West werden laut Wetterwarte mehrere Störungen in rascher Folge unser Gebiet überqueren. Die zu erwartenden Niederschläge werden zum Teil bis in die Tallagen als Schnee fallen.

Infolge der mächtigen Neuschneesicht und der zu erwartenden weiteren Niederschläge bleibt die Lawinengefahr akut. In den nördlichen Kalkalpen und in den Zillertaler Alpen ist in den Lawenstrichen höchste Vorsicht geboten. In den westlichen Zentralalpen und südlichen des Alpenhauptkammes ist die Gefahr nur im Bereich der hochgelegenen Seitentäler akut.

Bei Schitouren erfordert eine akute Schneebrettgefahr in allen Hangrichtungen höchste Vorsicht, im Nordalpenbereich sind süd bis ost gerichtete Hänge zur Zeit zu meiden.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wetter: Störungen in rascher Folge, weiterhin unbeständig
Zeitweises Übergreifen der Niederschläge auch auf Osttirol
Wind: Stürmisch aus West
Temp.: 2000 m -6° , 3000 m -12° , nur geringer Temperaturrückgang zu erwarten.
Lawinen: Besonders im Tauernbereich vorwiegend süd- bis ostseitig mehrfach kleine Lawinen. Vorsicht in den Lawenstrichen. Bei Schitouren vor allem an Süd- bis Osthängen Schneebrettgefahr beachten.